

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit . . . 9.50
" Halbjahr . . . " 4.— mit . . . 6.20
" Vierteljahr . . . " 3.— mit . . . 4.—
" einen Monat . . . " 1.50 mit . . . 1.80

46. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamexelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

46. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 50.

Montag, 19. Februar

1912.

81. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ . . . A. Maillart
2. Sarabande in H-moll . . . J. S. Bach-Rehbaum
3. Zigeunerständchen A. Förster
4. Souvenir de Chopin, Fantasie . . . A. Bekker
5. Vorspiel zur Oper „A basso Porto“ N. Spinelli
6. Der Frühling E. Grieg
7. Von Gluck bis R. Wagner, Fantasie A. Schreiner
8. Japanischer Marsch C. Berg

82. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Undine“ A. Lortzing
2. Gavotte aus der Oper „Manon“ J. Massenet
3. Traumpantomime aus „Hänsel und Gretel“ E. Humperdinck
4. Das Mäuschen vor der Falle, Scherzo O. Köhler
5. Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
6. Volkssänger, Walzer Joh. Strauss
7. II. Finale aus der Oper „Rienzi“ R. Wagner
8. Töff! Töff! Automobilgalop . . . C. Berg

Abends 8 Uhr im Abonnement im kleinen Saale:

Kammermusik-Abend

ausgeführt von der

Vereinigung für Blasinstrumente des Kurorchesters.

Die Herren: **Franz Danneberg** (Flöte), **Karl Schwartz** (Oboe), **Emil Franze** (Klarinette), **Paul Kraft** (Horn), **Karl Wemheuer** (Fagott).

Am Klavier: Herr **Walther Fischer** von hier.

Vortragsfolge.

1. Quintett für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott, op. 79 Aug. Klughardt
2. Trio für Klavier, Oboe und Fagott . . . W. A. Mozart (Eingerichtet von Naumann.)
3. Sextett in B-dur für Klavier, Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott, op. 6 Ludw. Thuille

Samstag, den 24. Februar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kurorchesters.

Sonntag, den 25. Februar.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

11½ Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Gesang: Frau **Anna Freund-Schwarte**, Konzertsängerin, Köln.

Orgel: Herr **Arno Landmann**, Organist der Christuskirche, Mannheim.

Violine: Herr Kapellmeister **Hermann Jrmer**.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

des Kurorchesters.

Leitung: Herr Kapellmeister **Hermann Jrmer**.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

8 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kur-Orchesters.

Die weiteren Ankündigungen der städt. Kurverwaltung befinden sich auf der folgenden Seite.

ABONNEMENTS AUF DAS
WIESBADENER BADE-BLATT
(KUR- UND FREMDENLISTE)
KÖNNEN JEDERZEIT
BEGONNEN WERDEN.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6

Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

8861

Radium - Emanatorium

am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10—12 Uhr vorm. erste Sitzung,
3—5 nachm. zweite Sitzung.

An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement . . . 25 .

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse erhältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbaden, 19. Februar.

— (Residenz-Theater.) Der Faschingsstimmung entsprechend, gelangt heute am Rosenmontag und am Fastnacht-Dienstag die neue Gesangsposse „Julchens Flitterwochen“ von M. Reimann und O. Schwartz zur Aufführung. Das lustige Stück, das mit bühnenwirksamen, originellen Einfällen und mit witzigem Dialog ausgestattet ist, hat bereits in Frankfurt, Hannover, Magdeburg, Königsberg u. s. w. ausserordentlich starken Beifall gefunden, die Freuden und Leiden eines jungen Paares werden in so drolliger Art und Weise geschildert, dass eine günstige Einwirkung auf die Lachmuskeln unvermeidlich ist. Die Hauptrollen sind besetzt mit den Damen Horsten, Richter, van Born und mit den Herren Tachauer, der auch die Spielleitung hat, Bartak, Miltner-Schönau und Schäfer. Der Posse voraus geht eine Faschingsrede aus der Feder Julius Rosenthals, gesprochen von Carl Winter als Prinz Carneval. Am Mittwoch und Freitag gelangt der neue grosse Schlager „Die fünf Frankfurter“ zur Aufführung.

Kurhaus Wiesbaden.

Dienstag, den 20. Februar (Fastnacht).

4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kurorchesters.

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 21. Februar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kurorchesters.

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Donnerstag, den 22. Februar.

4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kurorchesters.

Freitag, den 23. Februar.

4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kurorchesters.

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Führer's Lederwaren- und Kofferhaus

(Inhaber: Johann Ferd. Führer,
Kgl. rum. Hoflieferant)

10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

12 Schaufenster 12

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Platz!



Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Tolf.-Einrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegechenke.

Feste billige Preise. • Anfertigung.
Reparaturen. • Täglich Neuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen.



Ferner:

Freitag, den 1. März.

4 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtskarten.

Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale:

X. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmmer.

Solist:

Herr **Mischa Elman** (Violine).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Violin-Vorträge.

1. Mit Orchester:

Violin-Konzert in D-dur, op. 61. L. v. Beethoven

2. Mit Klavierbegleitung:

- a) Albumblatt Wagner-Wilhelmj
- b) Die kleinen Windmühlen . . . Couperin-Press
- c) Gavotte Gretry-Franko
- d) Ungarischer Tanz Nr. 3 . . . Brahms-Joachim

Logenplätze 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rückseite 1.50 Mk.

Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzendkarten zu Vorzugspreisen erhalten:

12 Karten für Logenplätze nur 48 Mk. anstatt 60 Mk.
12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe nur 36 Mk. anstatt 48 Mk.
12 Karten für II. Parkett nur 18 Mk. anstatt 24 Mk.
12 Ranggalerie 18 24 .

Die Ausgabe der Gutscheine, welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze können nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

8858

Inh.: Aug. Zipp.

Haushaltungs-Pensionat mit Kochschule

für Töchter besser bürgerl. Standes, hauswirtsch. Ausbildung
Auf Wunsch Fortb. in Sprach-, Musik u. Malen. Kl. Kreis jg. Mädchen. Fe. Hof. Ausführl. Prosp. d. G. Vossel-Frau F. Wilhelm, W. V. Mozartstr. 2

Haltestelle der elektrisch-n Bahn „Ecke Sonnenberger- u. Mozartstr.“
NB. Aufnahme finden junge Damen aus Wiesbaden für 3monatl. Vormittagskurse, je nach Belieben für 3 od. 5maligen wöchentl. Unterrichtsbesuch. Schülerinnen d. Winterkurs können i. Sommer a. Einmachk. unentgeltl. teiln.



Antiquitäten.

Eine der größten Sammlungen Deutschlands.

L. Metzler

zwischen Hotel Nassau und Cedicke. 8899

Edelsteine, Porzellan.

H. Haas

Herrenschneider Tailor

Anfertigung feiner Herrenkleidung

Grosses Stofflager 8860

Tannusstr. 13 I St. Ecke Geisbergstr

RIDGWAYS engl. TEE

Original - Packung

BERNH. WI SENGH v. u. schöne aussicht. Frankfurt a. M.
Weingrosshandlung Bitte Preisliste verlangen. 8882* Gegründet 1823.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 8855

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
Gute Verpflegung zu massigen Preisen.

Pension Villa Kapellental

41 Lanzstrasse 41 8954

Ruhigste u. gesunde Lage am Walde.
Eleg. möbl. Zimmer mit u. ohne Pens.
zu mass. Pr. Bad, Zentrall., elektr.
Licht ev. ganze Etage von 5—6 Zim.

Pension M. Pustau

Nerotal 37 Tel. 4214

— Villa Marienquelle —

in gesunder, freier, sehr ruh. Lage
8881 ♦ Bäder ♦
Hamburger Küche. Dikt. Verpflegung.

Straussfedern-Manufaktur

= **Blanck** =

Wiesbaden,

Friedrichstr. 39

I. Stock,

Ecke Neugasse.

Boas u. Muffe

in Strauss und Marabout,

Blumen u. Reiher,

Straussfedern

und 8958

Pleureusen

etc. etc.

Günstigste Kaufgelegenheit.

Damensalon Giersch.

Shampooieren 1 Mk.,

mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten

Goldgasse 18, erster Laden v. d. Langgasse. 8862

Elektr. Gesichtsmassage

nach Dr. Johannsen

Gesichtshaare

werden entfernt

8911 unter Garantie

Kirchgasse 17, I. St.

Frau E. Gronau.

Evangelische Buchhandlung

der Sudan Pionier Mission

Miehlsberg 24 8887

empfiehlt sich in aller Art christlicher
Lektüre, Bibeln u. Bibelwerke, sowie
interessante Missionsliteratur etc. Alle
bestellt. Bücher werden bald besorgt.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

Italienisch

8851 Deutsch für Ausländer.

Heinrich Reichard

Vergolderei

Tannusstrasse 18, neben der Tannusapotheke. — Telephon 1927.

Photographie-Rahmen — Spiegel — Reparaturen.

Atelier für Bildereinrahmung. 8877

J. & G. ADRIAN Internationaler Möbeltransport

Bahnhofstr. 6 Telephon 59

8888b

Aufbewahrung
von Koffern, Effekten und
ganzen Hauseinrichtungen.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Vertreter J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.

Dampfer-Expeditionen

des Nordd. Lloyd in Bremen in der Zeit vom 18. bis
24. Februar 1912:

Ab Bremerhaven: D. „Prinz Friedrich Wilhelm“ 20. Febr.
nach New York über Southampton und Cherbourg. D. „Halle“
20. Febr. nach Brasilien. D. „Kleist“ 21. Febr. nach Ostasien.
D. „Chemnitz“ 24. Febr. nach New York. D. „Rhein“ 24. Febr.
nach Philadelphia und Baltimore. D. „Zieten“ 24. Febr. nach
Kanada. D. „Helgoland“ 24. Febr. nach Australien. Dampfer
„Erlangen“ 24. Febr. nach Brasilien.

Ab New York: D. „George Washington“ 24. Februar nach
Bremen über Plymouth und Cherbourg.

Ab Baltimore: D. „Neckar“ 24. Febr. nach Bremen.

Ab Genua: D. „Therapia“ 21. Febr. nach Odessa über Neapel,
Konstantinopel etc. D. „Lützow“ 22. Febr. nach Ostasien. D.
„Bülow“ 21. Febr. nach Bremen über Algier etc.

Ab Marseille: D. „Prinz-Regent Luitpold“ 21. Febr. nach
Alexandrien direkt.

Ab Alexandrien: D. „Prinz Heinrich“ 24. Febr. nach Genua
über Neapel.

Ab Yokohama: D. „Prinz Eitel Friedrich“ 24. Febr. nach
Bremen über Hongkong, Singapore etc.

Ab Sydney: D. „Friedrich der Grosse“ 21. Febr. nach Bremen
über Melbourne, Colombo etc.

Neueste Dampferbewegungen:

D. „George Washington“ nach New York, 14. Febr. von
Cherbourg

D. „Neckar“ nach Baltimore, 16. Febr. in New York

D. „Breslau“ nach New York und Baltimore, 15. Febr. Borkum
Riff passiert

D. „Wittenberg“ nach Cuba, 15. Febr. Dover passiert

D. „Eisenach“ nach Laplata, 14. Febr. von Vigo

D. „Bonn“ nach Brasilien, 16. Febr. von Antwerpen

D. „Heidelberg“ nach Brasilien, 14. Febr. von Oporto

D. „Aachen“ nach Brasilien, 13. Febr. in Rio de Janeiro

D. „Gneisenau“ nach Australien, 15. Febr. Borkum-Riff passiert

D. „Greifswald“ nach Australien, 16. Febr. Borkum-Riff passiert

D. „Schwaben“ nach Australien, 14. Febr. in Adelaide

D. „Lützow“ nach Ostasien, 14. Febr. von Southampton

D. „Prinzess Alice“ nach Ostasien, 14. Febr. in Suez

D. „Yorck“ nach Ostasien, 15. Febr. in Penang

D. „Prinz Eitel Friedrich“ nach Ostasien, 13. Febr. in Tsingtau

D. „Kronprinz Wilhelm“ nach Bremen, 13. Febr. von New York

D. „Willehad“ nach Bremen, 14. Febr. in Bremerhaven

D. „Brandenburg“ nach Bremen, 15. Febr. von Galveston

D. „Chemnitz“ nach Bremen, 15. Febr. in Bremerhaven

D. „Prinz Friedrich Wilhelm“ nach Bremen, 15. Febr. in
Bremerhaven

D. „Coburg“ nach Bremen, 15. Febr. Las Palmas passiert

D. „Germanicus“ nach Bremen, 15. Febr. in Norfolk

D. „Halle“ nach Bremen, 15. Febr. in Antwerpen

D. „Würzburg“ nach Brasilien, 15. Febr. von Santos

D. „Königin Luise“ nach Bremen, 15. Febr. von Southampton

D. „Helgoland“ nach Bremen, 15. Febr. in Antwerpen

D. „Lothringen“ nach Bremen, 15. Febr. von Melbourne

D. „Bülow“ nach Bremen, 15. Febr. von Port Said

D. „Derfflinger“ nach Bremen, 15. Febr. in Tsingtau

D. „Prinz Ludwig“ nach Hamburg, 16. Febr. in Antwerpen

D. „Goeben“ nach Hamburg, 15. Febr. von Penang

D. „Prinz Heinrich“ nach Genua, 15. Febr. in Genua

D. „Prinz-Reg. Luitpold“ nach Marseille, 14. Febr. von
Alexandrien

Zur Nachricht für die Kurfremden der Stadt Wiesbaden.

Behörden und Verkehrsanstalten.

Stadtverwaltung, Magistrat etc. im Rathaus auf dem Schlossplatz.
Königl. Polizeipräsidium: Friedrichstrasse 25.
Polizeireviere: I. Revier: Lehrstrasse 27. II. Revier: Albrechtstrasse 34. III. Revier: Bertramstrasse 22. IV. Revier: Webergasse 44. V. Revier: Platterstrasse 16.
Königl. Amtsgericht: Gerichtstrasse 2.
Königl. Landgericht: |
Königl. Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 35/37.
Landesbank: Rheinstrasse 42.
Landeshaus: Kaiser Friedrich-Ring 75.
Königl. Landrats-Amt: Lessingstrasse 16.
Reichsbank: Luisenstrasse 21.
Regierungshauptkasse: Rheinstrasse 35/37.
Stadt. Feuer- und Sanitätswache, Neugasse 6. — An das Fernsprechamt unter Nr. 945 angeschlossen und kann jederzeit bei Brand-, bezw. Unglücksfällen durch das Telefon benachrichtigt werden.

Kaiserl. Post- und Telegraphenämter.

Postamt 1 (Hauptpostamt) Rheinstr. 23/25. Zweigpostanstalten: Tannusstr. 1 (Berliner Hof), Schützenhofstr. 3, Bismarckring 27. — Das Hauptpostamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vormittags 7 Uhr bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vormittags 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: Postamt I. (Hauptpostamt) von vorm. 7—9 Uhr (im Winter von 8—9 Uhr vorm.) und von 11½ vorm. bis 1 Uhr nachmittags. Die Zweigpostanstalten sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Vom 1. Mai bis 30. Sept. ist das Postamt 4 (Tannusstr. 1) an Sonn- und Feiertagen von 7—9 Uhr vorm. und 11½ Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet.
Postamt 5 (Bahnhof). Das Postamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vorm. 7 bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vorm. 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Für den Telegraphen- und Fernsprechdienst ist das Postamt 5 ununterbrochen geöffnet (nach Schalterschluss Eingang Packkammer).

Das Telegraphenamt ist ebenso wie das demselben unterstellte Fernsprechamt Tag und Nacht geöffnet. Die Annahme von Telegrammen sowie die Entgegennahme von Gesprächsanmeldungen erfolgt ununterbrochen Rheinstr. 25. Nach 12 Uhr Nachts ist behufs Aufgabe von Telegrammen pp. die Rheinstr. 25 befindliche Nachschelle zu benutzen. Bei den übrigen Postanstalten 2 (Schützenhofstr.), 3 (Bismarckring) und 4 (Tannusstrasse) erfolgt die Annahme von Telegrammen nur während der Schalterdienststunden.

Verkehrsnachrichten.

An- und Abfahrt der in Wiesbaden einmündenden Eisenbahnen:

Wintersfahrplan.

Gültig vom 1. Oktober 1911 bis 30. April 1912.

Abfahrt von Wiesbaden (Hauptbahnhof).	Richtung nach von	Ankunft in Wiesbaden (Hauptbahnhof).
351 428 457 D 512 W 525 612 645 656 D 700 828 837 1028 1107 1142 1211 1248 D 127 132 210 D 235 320 421 455 512 618 D 700 709 * 748 F 814 827 913 * 947 F 1000 1028 1050 1126 F 1137	3 Bahnsteig 1 Kastel (Mainz)— Höchst— (Soden—Königstein) Frankfurt.	* 520 642 739 804 832 853 947 1051 1136 101 D 113 140 207 F 228 239 D 308 321 D 329 419 449 527 550 644 W 725 750 759 846 937 952 D 1017 1021 1140 1226 101
† D 908 bis Februar, im März, April nach Berlin † 1100 April † 233 † 546 908 März u. April † 1122 † nach Homburg.	Homburg v. d. H. und Bad Nauheim über Kastel—Höchst	† 136 † 250 † D 652 814 † 1126 § v. Berlin im März u. April. † v. Homburg.
118 D 520 526 D 535 605 634 645 720 737 756 831 900 D 917 936 952 1007 1014 1056 1128 1148 D 1218 1224 1242 130 D 112 130 D 140 150 212 242 308 328 345 406 423 447 536 615 630 649 712 731 D 741 758 824 840 910 936 952 1011 1028 1054 1120 L 1130 * D 1141 1218 * vom 30./11. bis 27./4.	2 Bahnsteig 2 Mainz.	1213 D 1246 310 454 520 538 556 D 605 628 651 L 722 * 731 751 800 852 922 D 931 947 1014 1037 D 1050 1105 1135 1232 1255 104 121 143 204 223 242 254 D 307 332 D 338 411 421 440 500 524 534 548 557 620 650 656 710 731 808 819 831 847 D 904 915 F 924 956 F 1022 1045 1116 1138 * ab 3./12.—30./4.
108 459 * 531 610 * 654 L 727 § 743 * 813 878 952 † 1040 1056 1143 * 1242 D 117 125 † 148 * 212 * F 223 245 † 259 D 315 D 338 D 356 * 426 † 508 532 535 † 626 * 704 * F 745 803 † 824 * 832 * 1001 1110.	1 Bahnsteig 3 über Biebrich (Hptbhf.) Schierstein, Eltville— (Schlangenbad) Rüdesheim— N.-Lahnstein—Ems Koblenz Köln-(Deutz).	113 451 D 459 * 600 * 640 * 733 † 751 828 * 855 1010 1124 1135 † 1281 1238 * 1259 D 110 D 118 206 D 229 † 249 313 † 409 442 * 621 † 625 642 D 653 * 725 † 748 † F 809 820 1941 F 953 1023 † 1033 * F 1045 1114 L 1120 § F 1132 * v. Rüdesh. † v. Eltville. § v. 30./11.—27./4. † v. Assmannshausen.
708 915 1112 * 117 † F 218 (April) 234 * 314 F † 328 (April) 405 540 * 623 * 652 735 * 925 F * 1130	5 Bahnsteig 5 über Dotzheim, Chausseehaus, Eiserne Hand, Langen-Schwalbach —Diez—Limburg.	* 520 (April) * 602 * 620 739 * 851 1017 1230 * 154 441 * 614 754 F 831 (April) 948 * F 1042 * von Lg.-Schwalbach.
526 619 804 827 1022 1148 118 264 450 W 548 652 752 835 (1125 Mittw., Samstag u. F)	4 Bahnsteig 4 Niedernhausen- Idstein—Limburg	W 521 (April) 604 658 747 904 938 1248 159 247 428 727 824 930 1028 (1058 Mittw., Samst. u. F)

Die Wiesbadener Strassenbahnen.

Die Strassenbahnen verkehren im inneren Stadtbering von morgens 6 Uhr bis 7½ Uhr viertelstündlich, von 7½ vormittags bis 10 Uhr abends in Abständen von 7 Minuten, von 10 bis 12 Uhr abends wieder viertelstündlich.
Linie Nr. 1: Richtung Beausite—Kurhaus—Hauptbahnhof—Biebrich (Rheinufer) Mainz bezw. Schierstein und zurück (gelbe Schilder, bei Dunkelheit gelbes Licht).
Linie Nr. 2: Hauptbahnhof—Sonnenberg und zurück (rote Schilder, bei Dunkelheit rotes Licht).
Linie Nr. 3: Hauptbahnhof—Unter den Eichen und zurück (blaue Schilder, bei Dunkelheit blaues Licht).
Linie Nr. 4: Hauptbahnhof—Kaiser Friedrich Ring—Ringkirche—Emserstrasse und zurück (grüne Schilder, bei Dunkelheit grünes Licht).
Linie Nr. 5: Infanteriekaserne—Ringkirche—Hauptpost—(Südfriedhof)—Erbenheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht, Wagen nach Kurhaus ein rotes Licht).
Linie Nr. 6: Kurhaus—Biebrich Ost—Mainz und zurück (weisse Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
Linie Nr. 7: Bierstadt—Wilhelmstrasse—Faulbrunnenplatz—Blücherplatz—Dotzheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
Linie Nr. 8: Biebrich—Rheinufer—Bahnhof Biebrich-Ost und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Nach Schluss der Vorstellung im Königl. Theater werden besondere Wagen nach Beausite, Sonnenberg, Biebrich—Schierstein, Infanteriekaserne, Ringkirche—Emserstrasse und Unter den Eichen befördert.

Das Bureau der Betriebsverwaltung sowie das Fundbureau befinden sich Wiesbaden, Luisenstrasse 7 und sind geöffnet Werktags von 8½ bis 12½ und von 3 bis 6½ Uhr. Die Bahnkasse befindet sich gleichfalls dort und ist geöffnet Werktags von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr.

Konsulate.

Brasilien: Eug. Gradenwitz, Vize-Konsul. Sprechstunde von 10½—12½ Vorm. im Bankhaus M. Berlé & Co., Wilhelmstr. 38. Fernspr. Nr. 26.
Republik Chile: Dr. jur. Fritz Bickel, Konsul, Adelheidstrasse 32. Sprechst. von 4—6 Uhr
Italien: Reg.-Assessor a. D. Karl Kuntze, Kgl. ital. Konsularagent, Mosbacherstrasse 9. Fernspr. Nr. 2887.
Portugal: Kom.-Rat Soehnlein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechstd. 10—1 und 3—6 Uhr. Paulinenstrasse 7, Fernspr. 880.
Vereinigte Staaten von Nordamerika: J. Breuer, Konsul, Rheinstr. 38 II. Sprechstunde von 10—12½ Uhr Fernspr. Nr. 64.

Vergnügungsetablissemments.

Königl. Hoftheater: Vorstellungen auf dem Gebiete der Oper, Schauspiel und Lustspiel. Beginn der Vorstellungen 7 Uhr. Bei grossen Opern 6½ Uhr Abends.
Kurhaus: Es finden daselbst Konzerte, Bälle, Vorträge, Gartenfeste etc. statt.
Residenz-Theater, Luisenstr. 42: Vorstellungen auf dem Gebiete des modernen Schauspiels, Drama, Schwanke und Lustspiele. Anfang der Vorstellung 7 Uhr.
Volks-Theater, Dotzheimerstr. 19: Vorstellungen auf dem Gebiete des Schauspiels, Lustspiels und Gesangsposse. Anfang der Vorstellung 8½ Uhr.
Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 3: Operetten-Vorstellungen. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Preise der Königl. Schauspiele:

Ein Platz	Fremdenloge im I. Rang	Gewönl. Preise.	Hohe Preise
		Mk. 10.—	Mk. 14.—
	Mittelloge im I. Rang	9.—	12.—
	Seitenloge im I. Rang	7.50	10.—
	I. Ranggalerie	6.50	9.—
	Orchestersessel	6.50	9.—
	I. Parkett (1.—12. Reihe)	5.50	7.—
	Parterre	3.—	4.—
	II. Ranggalerie (1. Reihe)	4.50	6.—
	II. Ranggalerie (2., 3., 4. und 5. Reihe Mitte)	3.—	4.—
	II. Ranggalerie (3.—5. Reihe Seite)	2.25	3.—
	III. Ranggalerie (1. und 2. Reihe Mitte)	2.25	3.—
	III. Ranggalerie (2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe)	1.50	2.—
	Amphitheater	1.—	1.40

Sehenswürdigkeiten.

a) Gebäude.

Museum, Wilhelmstrasse 24.
Altertums-Museum. Eintritt frei. Geöffnet: Im Sommer an allen Werktagen (ausser Samstags) von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. Sonntags von Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 1 Uhr. Im Winter: Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Gemäldegalerie (verb. m. d. dauernden Ausstellung des Nass. Kunstvereins) Wilhelmstrasse 24. (Eintritt frei.) Vom 1. März bis 31. Okt. an Werktagen mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. geöffnet. Vom 1. Nov. bis 1. März täglich mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. In den Sommermonaten Sonntag Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.
Nass. Landesbibliothek, Wilhelmstr. 24. An Werktagen ist die Bibliothek für die Entnahme und Rückgabe der Bücher von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. geöffnet. Die Lesezimmer sind in den Stunden von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und Nachm. von 3—8 Uhr dem Publikum zugänglich. Samstags wird die Bibliothek um 5 Uhr Nachm. geschlossen.
Naturhistorisches Museum, Wilhelmstr. 24. (Eintritt frei.) Dasselbe ist im Sommer geöffnet: An Sonntagen von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Montag und Dienstag von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Mittwoch von 11—1 und 3—5 Uhr Nachm. Donnerstags und Freitags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Samstags geschlossen. Ausserdem jeden ersten Sonntag im Monat auch Nachmittags von 3—5 Uhr nur im Sommer. Im Winter Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Königl. Archiv, Mainzerstrasse 80.
Kochbrunnen, Kochbrunnenplatz.
Kurhaus, Kurhausplatz.
Höhere Mädchenschule, Schlossplatz 3.
Paulinenschloss, Sonnenbergerstrasse 12.
Rathaus mit Ratskeller, Schlossplatz 6.
Bismarck, Kirchhofgasse.
Königl. Schauspiele mit prächtigem Foyer. — Eintrittspreis zum Foyer Mk. 3. Derselbe wird beim Verzehren von Speisen und Getränken in Abzug gebracht. Von Nachmittags 4 Uhr ab geöffnet.
Königl. Schloss, Schlossplatz 1. Eintrittskarten zu Mk. 0.25 beim Kastellan erhältlich.

b) Denkmäler.

Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz. — Bismarckturm, Bierstadterhöhe.
Bodenstedt-Denkmal, Wilhelmstrasse (hinter der alten Kolonnade).
Gustav Freitag-Denkmal, in den Kuranlagen am Chaisenweg.
Fresenius-Denkmal, Daubachthal.
Kaiser Friedrich-Denkmal, Kaiser Friedrichplatz.
Ferd. Heyl-Denkmal, Kuranlagen an der Parkstrasse.
Hygiea-Gruppe (Göttin der Gesundheit), Kranzplatz.
Koch-Denkmal, im hinteren Nerotal, rechte Seite.
Krieger-Denkmal Am Eingang des Nerotal, auf dem alten Friedhofe an der Platterstrasse und an der Westerwaldstrasse.
Landesdenkmal, Herzog Adolf v. Nassau. Standplatz auf Biebricher Gemarkung, Biebrich.
Richard Wagner-Anlagen (Schöne Fernsicht in die Rheinebene).
Waterloo-Denkmal, Luisenplatz.
Kaiser Wilhelm-Denkmal, Warmer Damm.
Prinz Wilhelm von Oranien, gen. „Wilhelm der Schweiger“, Schlossplatz.
Schiller-Denkmal, an der Rückseite des Kgl. Theaters.

c) Friedhöfe.

Alter Friedhof, Platterstrasse 13. — Nord-Friedhof, Platterstrasse 83. — Süd-Friedhof, Friedenstrasse.
Russischer Friedhof, Kapellenstrasse bei der Griechischen Kapelle.
Israel. Friedhöfe: Schöne Aussicht und obere Platterstrasse.

d) Kirchen.

(Ueber die Gottesdienste in den verschied. Kirchen berichten wir in der Samstag-Ausgabe.)
Evangelische Gemeinde.

Berg-Kirche, Lehrstrasse 6.
Lutherkirche, Mosbacherstrasse 2.
Marktkirche, Schlossplatz 4. Es finden daselbst jeden Mittwoch von 6—7 Uhr Nachm. Kirchenkonzerte bei freiem Eintritte statt.
Ring-Kirche, Kaiser Friedrichring 7.

Katholische Gemeinde.

Bonifatius-Kirche, Luisenstrasse 29.
Maria Hill-Kirche, Platterstrasse 3.
Sonstige Gemeinden.
Alt-Katholische Kirche, Schwalbacherstrasse.
Englische Kirche, Frankfurterstrasse 3.
Synagogen: Synagoge der Israel. Kultusgemeinde Michelsberg 17, Synagoge der Altisrael. Kultusgemeinde Friedrichstrasse 33.
Griechische Kapelle, Kapellenstrasse 99. Ein Meisterwerk deutscher Architektur- und Baukunst. Begräbnisstätte der Herzogin Elisabeth Michaelowna von Nassau. Eintritt à Person 1 Mk.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 16. Februar 1912.

Adler, Hr., Aschaffenburg — Englischer Hof Altona, Hr. Fabrikant m. Fr., Remscheid Amend, Hr. Mühlenbes., Runkel — Zur guten Quelle Arnold, Hr. Geh.-Rat, Magdeburg — Palast-Hotel Atzler, Hr. Kfm., Heidelberg — Metropole u. Monopol	Fuchs, Hr. Kfm., Berlin — Nonnenhof Fürstenberg, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald Freiherr v. Fürstenberg, Hr. Rittmeister a. D. Paderborn — Viktoriahotel Fuisting, Hr. Oberleutnant, Metz Funck, Hr., Brauerreibes., Luxemburg — Wilhelmshausen Geipel, Hr. Kfm., Berlin — Hotel Krug Gertz, Fr., Heidenheim — Sanatorium Göbel, Hr. Oberarzt Dr., St. Avoird Glaetzer, Fr., Kattowitz — Pension Beyer Godesbecker, Hr., Mülheim — Hansa-Hotel Goebel, Hr. Oberarzt Dr., St. Avoird — Hotel Mehler Götz, Hr. Kfm., Worms — Einhorn Goldmann, Hr. Kfm., Berlin — Einhorn Goldmann, Hr. Kfm., Berlin — Palast-Hotel Goldschmidt, Hr., Duisburg — Hansa-Hotel Gottschalk, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald Gumpel, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald Gundlach, Hr. Hotelbes. m. Fr., Heringsdorf — Nonnenhof	Kurz, Fr., Dortmund — Villa Helene Lambrecht, Hr. Kfm., Osnabrück — Hansa-Hotel Lander, Hr. Marine-Intendant, Stockholm Lang, Hr. Rent., Wien — Villa Hertha Lange, Hr., Winzola — Michelsberg 9 II Langer, Hr., Charlottenburg — Rose Lauth, Fr., Hamburg — Nassauer Hof Leonhard, Hr. Apotheker, Neuenahr Levy, Hr. Kfm., Stuttgart — Grüner Wald Levy, Hr. Kfm. m. Fr., Köln — Palast-Hotel Lewra, Hr. Kfm., Paris — Rheinhotel Leyser, Hr. Kfm., Berlin — Westfälischer Hof v. Luttenberger, Hr. Kaplan, Dören Lugenbühl, Fr., Bensheim — Westfälischer Hof Maclean, Hr. Statthalter a. D. m. Fam., Irland Mahl, Hr., Schierstein — Sonne Maier, Hr. Kfm., Frankfurt — Grüner Wald Marburg, Hr. m. Fr., Frankfurt — Wilhelmshausen Marquardt, Fr. Sanitätsrat Dr., Biere Mart, Hr., Köln — Hansa-Hotel May, Hr., Portland — Kaiserhof Meer, Hr. Fabrikbes. m. Fr., M.-Gladbach Meister, Hr. Hofkapellmstr. m. Fr., Nürnberg Mendel, Hr. Rent., Brüssel — Reichspost Mez, Hr. Kfm., Freiburg — Rheinhotel Meyer, Fr., Hamburg — Nassauer Hof Meyer, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald Mirbach, Hr., Köln — Hansa-Hotel Möhn, Hr., Limburg — Sonne v. Moltke, Exzellenz, Hr. Staatsminister, Kl. Bresa — Bellevue Moullack, Hr. Rechtsanwalt, Wernschiff Müller, E. F., Hr. Kfm., Hillegom — Hotel Vogel Müller, G., Hr. Kfm., Hillegom — Hotel Vogel Müller, Fr., Götting — Evangel. Hospiz Müller, Hr., Magdeburg — Frankfurter Hof Müller, Hr. Kfm., Arnstadt — Reichshof Nagl, Hr., Frankfurt — Reichspost Niemeyer, Hr. Kfm., Essen — Erbprinz Nietzel, Fr., Dresden — Residenz-Hotel Nörz, Hr. Oberlt., Berlin — Wilhelmshausen Nürnberg, Hr. Kfm., Frankfurt — Nonnenhof Oberneck, Hr. Kfm., Brüssel — Sanatorium Paul, Fr., Leipzig — Evangel. Hospiz Pfaff, Fr. Oberlt., Wiesbaden — Minerva Philippi, Fr., Köln — Ritters Hotel Plümer, Hr., Barmen — Hotel Krug van Poorten, Hr., Hamburg — Grüner Wald v. Poplawski, Hr. m. Fr., Russland — Nassauer Hof Przybilla, Fr., Myslowitz — Pension Beyer v. Przybowski, Hr. Major, Gotha — Wilhelmshausen Rating, Hr. Dir. m. Fr., Schloss Alme i. Westf. — Hansa-Hotel Reckmann, Hr. Kfm., Trier — Reichshof Reichert, Hr., Dessau — Kölnischer Hof Repp, Hr. Dr. med., Heidelberg — Union Repp, Hr., Darmstadt — Zur guten Quelle Reupe, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund Richtinghaus, Hr. Kfm., Düsseldorf — Hotel Krug Rieger, Hr., Biebrich — Sonne Rochensbusch, Hr. m. Fr., Weichseldorf Roelfsema, Hr. m. Fr., Groningen — Pension Rudd, Hr., Glasgow — Pagenstechers Augen- Rumpf, Hr. Pfarrer, Langenschwalbach Schaab, Hr., Prenzich — Sonne Baron v. Scheibler, Hr. Rittmeister, Düsseldorf Schiefelers, Hr. Kfm., Hagen — Römerbad	Schieser, Hr. Kfm., Frankfurt — Grüner Wald Schilling, Hr. Kfm., Köln — Hansa-Hotel Schmeisser, Hr., Hettstadt — Sonne Schmidt, Hr., Branneberg — Hotel Berg Schmidt, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald Schneider, Hr. Kfm., Köln — Hansa-Hotel Schneider, Hr. m. Fr., Düsseldorf Schönwetter, Fr. Rittmeister, Stuttgart Schumann, Hr. Hauptmann, Jüterbog Schwartz, Hr. Student, Wien — Tannusstr. 29 I Schwarz, Hr. Kfm., Pirmasens — Metropole u. Monopol Seifert, Hr. Kfm., Berlin — Metropole u. Monopol Selk, Hr. Kfm., Frankfurt — Einhorn Senger, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald Senger, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald Setzer, Hr. Kfm., Heilbronn — Einhorn Simon, Hr. Vizekonsul Dr. m. Fr., Mannheim Sohnius, Hr. Ing. m. Fr., Saarbrücken — Pension Spröde, Hr. Maler m. Fr., Dortmund Strack, Fr. Prof., Gr.-Lichterfelde — Christl. Strässinger, Hr., Worms — Sonne Stratenberg, Hr. Kfm., Dortmund — Stiftstr. 2 Steingieser, Hr., Köln — Metropole u. Monopol Steinmüller, Hr., Gummersbach — Rose Steltmann, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam Stille, Hr. Leutn., Celle — Wilhelmshausen Stolz, Hr. Kfm., Siegen — Hotel Vogel Suhr, Hr., Schlawa — Hotel Krug Tack, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald Tank, Fr. Dr., Zeitz — Pension Victoria Luise Telgmann, Hr. Kfm., Hannover — Wiesbadener Hof Thüngen, Hr. Kfm., Hilden — Central-Hotel Tollfus, Hr. Kfm., Köln — Wiesbadener Hof Treulen, Hr. Kfm., München — Grüner Wald Venitz, Hr. Kfm., Würzburg — Central-Hotel Visser, Hr., Köln — Hansa-Hotel Vogts, Hr., Köln — Hansa-Hotel Wagner, Hr. m. Fr., San Diego — Englischer Hof Wagner, Fr., Hannover — Englischer Hof Weber, Hr. Fabrik. m. Fr., Wernelskirchen Wehl, Hr. Hauptm. m. Fr., Mülheim Ruhr Weitz, Hr. Kfm., Hannover — Einhorn Wenz, Hr. Architekt, München — Central-Hotel Werner, Hr. Ingen., Frankfurt — Central-Hotel van de Werve, Hr. m. Fr., Zeilanga — Rhein Wiedemann, Fr., Wattenscheid — Hotel Fuhr Wiederhold, Hr. Kfm., Hilden — Reichspost Wiedmann, Hr. Kfm., Cannstatt — Grüner Wald Wiesmann, Hr., Leipzig — Sonne Wilhelm, Hr. Major m. Fr., Saarbrücken Wingen, Hr. Kfm., Köln — Wiesbadener Hof Wingender, Hr., Köln — Hansa-Hotel Wirths, Hr. Amtsrichter m. Fr., Mülhausen Wolf, Hr. Rentner, Berlin — Pension Margaretha Wolf, Hr. Staatsanwalt m. Fr., Köln — Prinz Wolff, Hr. m. Fr., Köln — Rose Wolfsberg, Fr., Berlin — Prinz Nicolas Ziskower, Hr. Kfm., Köln — Wiesbadener Hof Zwetsky, Hr. Gartentechniker, Hamburg Zwischütz, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
--	---	--	--

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 16. Februar 1912.

Mrs. G. Hockmeyer. Herr Captain Purchas. Herr Hauptmann und Komp.-Chef Meyer m. Frau. Frau A. Keding und Fräulein Stecher. Herr Fabrikbesitzer Dick mit Familie. Gouvernante und Automobilführer. Frau A. Traub u. Fräulein Tochter. Colonel W. Gordon Patchett und Mrs. Gordon Patchett geb. Gyg von Rekowski. Frau Royard m. Sohn. Herr H. Tidemann m. Familie u. Bedienung. Sir William Ward. Herr Sheldon m. Frau u. Sohn. Herr Major Schlawa mit Familie. Bedienung u. Automobilführer. Madame de Miranda-Pombe und Bedienung. Madame de Guama mit Sohn. Herr Pedro Raiol, Herr Octave Raiol, Herr Hector Raiol, Herr Albert Raiol. Exzellenz von Korostowzow und Frau. Herr Rittmeister von Gagnen. Fräulein Hesselink. Fräulein M. Dettl. Freifrau von Maltzan. Exzellenz Staatsminister von Koller mit Frau und Fräulein Tochter. Frau E. von Moisy. Miss Stuart. Herr Oberleutnant a. D. Schmidt von Schwind mit Fräulein Tochter. Frau von Britzke. Fräulein von Britzke. Miss Foley. Herr Kanitzer. Frau Wilson Doesch. Freiherr von Bülow. Freifrau von Bülow. Mrs. Verner. Mrs. L. L. Mc. Clelland mit Familie. Rittgutsbesitzer von Wählich und Frau. Oberleutnant Freiherr von Reitzenstein. Herr Wilson und Frau. Graf und Gräfin von Platen-Hallermund mit Bedienung. Kaiserlicher Generalkonsul Krien. Herr Langenscheidt. Bankier van Hamel mit Fräulein Tochter. Herr von Oettinger. Herr von Schwerin. Herr Oberleutnant Plange. Herr Oberleutnant u. Adjutant Freiherr von Seckendorf. Frau Knebusch. Mr. u. Mrs. Brown. Miss Brown. Herr von Gablenz. Herr Ingenieur Roessler mit Frau. Herr Lefebvre u. Frau. Herr Royards mit Fräulein Tochter. Herr Ingenieur Magel von Kouthheim und Frau. Herr Kayser mit Frau. Frau Sinkel. Fräulein Schnabel. Madame Houget. Mr. Mc. Clelland. Herr Rittergutsbesitzer S. von Zakrzewski m. Frau. Herr Fabrikbesitzer Mayer-Alberti. Herr Rittergutsbesitzer C. von Zakrzewski. Herr Justizrat Weyland m. Frau. Herr Houget. Madame Deheselle. Exzellenz Generalleutnant Mootz mit Frau. Herr Hauptmann Mootz.

8929

Königliche Schauspiele.

Montag, den 19. Februar 1912:

52. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder

Das hederliche Kleeblatt.

Komische Zauberposse mit Gesang

in 3 Akten von Johann Nestroy.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/4 Uhr.

Volks-Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.

Hermann Rauch.

Fernsprecher Nr. 49.

Montag, den 19. Februar 1912:

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig

Faschingsrede des Prinzen Carneval,

verfasst von Julius Rosenthal.

Prinz Carneval. Carl Winter

Julchens Flitterwochen.

Posse mit Gesang und Tanz in 4

Bildern von Max Reimann und Otto

Schwartz. Musik von Otto Schwartz.

I. Bild: Die Vertreibung aus dem

Paradies.

Blasius Blitz, Reisender

in Parfümerien Theo Tachauer

Julchen, seine junge

Frau. Kätie Horsten

Johannes Krüger,

Wirt d. Gasthofs

Zam goldenen

Storch. Rud. Millner-Schönau

Profess. Quentchen,

Zoologe. Nicolaus Bauer

Franz Steinhuber,

Zimmermädchen

August, Hausdiener

Ort der Handlung: Im Gasthof „Zum

goldenen Storch“ in Birkenwalde.

II. Bild: Der Emir von Afghanistan.

Personen.

Der Hoteldirektor

Blasius Blitz. Theo Tachauer

Julchen. Kätie Horsten

Frau verw. Ober-

appellationsge-

richtsratsrat Hahn-

kamm. Rosel von Born

Edith, ihre

Frieda, Tochter

Zangenberg, Flug-

techniker

Eusebius Zwiebel-

mann, Verwalter

Oberkellner. Willy Schäfer

Theo Münch

Fritz, Liftboy. E. Mödinger

Erster Schutzmann. Rudolf Christ

Zweiter Schutz-

mann. Fritz Herborn

Erste Dame. M. Gruczkun

Zweite Dame. Claire Dorel

Der Tenor. Ludwig Kepper

Ort der Handlung: Ostseebad

Flundersdorf.

III. Bild: In der „Himmelsleiter“.

Rätin Hahnenkaum Rosel von Born

Edith, d. Tochter. Angelica Auer

Frau Kreistierarzt

Spindelfuss. Käte Ruf

Frau Apotheker

Wendemann. Mascha Graben

Fräulein Jakobine

Schmalheim Ellen Erika v. Beauval

Frau Hofzwickbacklieferant

Ritzel. Minna Agte

Vorstandsdamen der „Himmelsleiter“

Eusebius Zwiebel-

mann, Verwalter. Willy Schäfer

Blasius Blitz. Theo Tachauer

Julchen. Kätie Horsten

IV. Bild: Taubenstrasse 137, zweite

Etage links.

Personen.

Sanitätsrat Wunder-

hold. Reinhold Hager

Berta, seine Frau. Sofie Schenk

Blasius Blitz. Theo Tachauer

Julchen. Kätie Horsten

Zangenberg. Rudolf Bartak

Frieda, seine Frau. Theodora Porst

Johannes Krüger

Rud. Miltner-Schönau

Franz Steinhuber. Stella Richter

Ort der Handlung: Berlin.

Nach dem 2. Bild tritt eine längere

Pause ein.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/4 Uhr.

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter G.m.b.H. Verlag der Stadt Kurverwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.